

## Nachrichten

Volleyball **Schönenwerd besteht die Hauptprobe**

Der TV Schönenwerd hat sich beim Supercup, einem Saisonvorbereitungsturnier in Lausanne, eine Woche vor dem NLA-Saisonstart erfolgreich den letzten Schliff geholt. Die Niederländer gewannen ihre beiden Vorrundenspiele am Samstag gegen Lutry-Lavaux und Lausanne mit guten Leistungen. Im Halbfinal unterlagen sie gestern dem späteren Turniersieger Chenois mit 1:3, kamen im vierten Satz allerdings sogar zu einigen Satzballen und der Möglichkeit, einen fünften Durchgang zu erzwingen. Im kleinen Final bezwangen die Schönenwerder schliesslich den Favoriten Näfels, gegen den es schon am kommenden Wochenende im ersten Saisonspiel wieder geht, mit 3:2 und beendeten das Turnier auf dem guten dritten Platz. Der TVS profitierte am Wochenende allerdings auch davon, dass die meisten Gegner eine Woche vor Saisonstart viele Wechselsnahmen, während der TVS praktisch das komplette Turnier mit seiner Stammbesetzung spielen konnte. (OTR)

Unihockey **Wiler feiert den ersten Saisonsieg**

In der Swiss Mobiliar League der Männer hat Langnau seinen Sturmangriff fortgesetzt und Malans auswärts 11:6 besiegt. Ebenfalls noch verlustpunktlos ist Köniz, das bei Waldkirch-St. Gallen 8:5 gewonnen hat. Rychenberg Winterthur bezwang die Grasshoppers 9:6 und fügte den Stadtzürchern die erste Saisonniederlage zu. Die Winterthurer lagen nur einmal im ersten Drittel und nur für 45 Sekunden im Rückstand. Für Wiler-Ersigen war das 8:5 gegen Chur im zweiten Spiel der erste Saisonsieg. Die Berner lagen in der 9. Minute bereits 3:0 in Front, doch dann sorgte Chur für Spannung. Dreimal kämpften sich die Gäste heran, kurz vor der zweiten Pause verkürzte Jani Helenius auf 5:6, ehe Wiler im Schlussdrittel die Führung nochmals ausbauen konnte. (SI)



In der Stadthalle standen am Wochenende mehr als 200 Tänzerinnen und Tänzer auf dem Parkett.

BRUNO KISSLING

# Titelverteidiger mussten zittern

## Tanzen Schweizer Meisterschaften in Standard- und Lateintänzen in Olten

VON MARC SCHÄFER

Zum ersten Mal seit 2004 fanden die Schweizer Meisterschaften des Schweizer Tanzsportverbands in den Standard- und Lateintänzen in Olten statt. Knapp 140 Paare standen sich während den beiden Tagen auf der Tanzfläche gegenüber. Unter dem Jubel von Fans, Verwandten und den Zuschauern lieferten sie sich in knapp 200 Starts spannende Wettkämpfe in den Kategorien Standard, Lateinamerikanisch und Kombination die Altersklassen Schüler, Junioren, Hauptkategorie I und II sowie Senioren I, II und III.

Heiss umkämpft waren die Titel der Schweizer Meister bei den Junioren mit einem Startfeld von insgesamt 39 Paaren, wo auch bei den Siegerehrungen die eine oder andere Träne floss. Schweizer Meister wurden Josephine und Caspar Knudtson in der Kategorie Kombination. Valeria

Lettieri und Davide Frani gewannen die Kategorien Standard und Latein nur knapp vor dem Schweizer Meister-Paar in der Kategorie Kombination.

### Korbbutt/Buhala siegen nur knapp

Spannend wurde es in der Hauptkategorie Standard. Das amtierende Schweizer-Meister-Paar Anna Korbbutt und Daniel Buhala konnten ihren Titel nur knapp verteidigen, wobei das Publikum geteilter Meinung über den Sieg war. Mit nur einem gewonnenen Tanz mehr verteidigte auch das Paar Katharina Egli und Jürg Briner in der Kategorie Senioren I Standard ihren Schweizer Meistertitel gegen die Herausforderer Isabelle und Alexander Florin. Nachdem bis zum Slowfox beide je einen Tanz klar gewonnen haben, war es bei den übrigen drei Tänzen sehr knapp. Letztendlich gewannen die letztjährigen Schweizer Meister

mit nur einem Punkt Vorsprung. Bei den Senioren II Standard gewann das Paar Beatrice und Karl-Ludwig Martin die Schweizer Meisterschaften klar. In der Altersklasse über 55 Jahre (Senioren III Standard) gewannen Anita Rahmen-Bigler und Eduard Rahmen das Turnier mit einem ersten Platz in jedem

### 140 Paare standen an den beiden Schweizer-Meisterschaftstagen auf der Tanzfläche.

Tanz. Das Tanzpaar war im letzten Jahr noch Schweizer Meister in der Kategorie Senioren II. Einen hervorragenden dritten Platz in einem Startfeld von acht Paaren belegte Myrtha Lienhard mit ihrem Tanzpartner Eduard Gaiser. Sie tanzen

seit 1980 miteinander und sind beide über 70 Jahre alt und zeigen, dass man auch im hohen Alter noch vorne mittanzen kann.

Bei den Lateinamerikanischen Tänzen ernteten sich Patricia Patt und Flavio Lodigiani in der Hauptkategorie II mit fünf gewonnenen Tänzen den Schweizermeistertitel. Ebenso klar gewann auch in der Hauptkategorie Latein das derzeit beste Schweizer Lateinpaar Zuzana Sykorova und Daniel Juvet. Beide belegten bei internationalen Turnieren regelmässig Plätze im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes. In der Kategorie Kombination ernteten sich Sigrun Bögi und Renato Minnig wie auch schon im letzten Jahr klar den Titel des Schweizer Meisters. Abgerundet wurde das gelungene Turnier von Shows der Showtruppe Roll'n'Go (Rollstuhltanz), Damo (Rock'n'Roll) und Aerokids (Streetdance und Hip-Hop).



Nightdance Paolo setzt sich auf den letzten Metern auch im GP Jockey Club durch.

UELI WILD

# Klare Hierarchie auf der Flachen

**Turf** Nightdance Paolo bestätigte seinen Status als derzeit bestes Flachpferd in der Schweiz.

VON BARBARA KÖNIG

Favoriten-Sieg im mit 100 000 Franken dotierten GP Jockey Club (2475 m): Nightdance Paolo (Nicolas Perret, Trainer Andreas Schärer, Besitzer Paul Zöllig) siegte sicher. Bei mässigem Tempo führte Pont des Arts lange, musste sich aber im Einlauf überholen lassen und endete als Vierter. Die Schimmelstute Remedial drehte von zuhinderst auf, aber der locker

hinter Pont des Arts gelaufene Nightdance Paolo legte ebenfalls zu, wurde schneller und immer noch schneller. Remedial blieb hinter ihm der Ehrenplatz, Oriental Fox wurde Dritter.

Einen guten Tag hatten die Pferde aus unserer Region. Der im Söhrenhof gezüchtete Vespone-Sohn Fast Wasp erkämpfte sich unter Martina Vogler den Sieg im Flachrennen über 1600 Meter (Fr. 10 000.-). Er trägt die Farben des Stalles Husmatt, Trainer ist Pepi Stadelmann. Im Dreijährigen-Rennen über 1800 Meter (Fr. 10 000.-) musste die die Söhrenhofer Farben tragende Punta Pena nur Sunayana (Royston Ffrench, Rémy Mon-

gil, Ecurie Royale) vor sich dulden. Bei den Zweijährigen (1600 m, Fr. 15 000.-) kam Niva aus dem Zofinger Stall Sigma eine gute Länge hinter Wiwilia (Freddy Di Fède, Philipp Schärer, P. und D. Specker) als Dritte ins Ziel. Ebenfalls Dritter wurde Synergistic in den Farben der Nennigkofferin Beatrice Metzner im Hürdenrennen (3650 m, Fr. 10 000.-), das Pilgrim (Michael Huber, Karin Suter, Krähenbühl und Betting) sicher vor Princecour gewann.

Den Sieg im grösseren Trabrennen (2425 m, 10 000.-) holte sich Noridor (Ludovic Theureau, Ecurie Max Gordon) mit viel Schluss-Speed.

## Sportservice

### Eishockey

**1. Liga. Gruppe 2. 1. Runde:** Burgdorf – Zuchwil Regio 3:1. Wiki-Münsingen – Basel/Kleinhüningen 5:2. Adelboden – Aarau 3:5. Thun – Lyss 4:6. Brandis – Unterseen-Interlaken 4:1.

### Burgdorf – Zuchwil 3:1 (2:1, 1:0, 0:0)

Localnet Arena. – 404 Zuschauer. – SR: Huber; Maag/Probst. – **Tore:** 11. Ruch (Badertscher, Kohler) 1:0. 13. Born (Müller, Reber) 1:1. 16. Blaser (Sägesser, Schütz) 2:1. 24. Buri (Gfeller, Dick, bei Ausschluss von Kohler und Malicek) 3:1. – Strafen: 5-mal 2 Minuten gegen Burgdorf; 8-mal 2 Minuten und 10 Minuten (Müller) gegen Zuchwil.

**Burgdorf:** Kaufmann; Meer, Seematter; Gfeller, Sulzberger; Baumberger; Badertscher, Bühlmann, Dick; Rutschi, Sägesser, Murali; Buri, Stoll Inniger; Blaser, Schütz, Ruch.

**Zuchwil:** Ackermann; Frutig, Schäublin; Wüthrich, Malicek; Leisi, Bösigler; Balen, Beccarelli, Müller; Pistolato, Stalder, Von Dach; Steiner, Uhlmann, Steinegger.

### Adelboden – Aarau 3:5 (1:2, 1:2, 1:1)

Sportarena. – 142 Zuschauer. – SR: Ummel, Rentsch/Werber. – **Tore:** 1. (0:57) Humbel (Neher, Bula/Ausschluss Haueter) 0:1. 6. (5:35) Boner (Neher, Wegmüller/Ausschluss Brügger) 0:2. 7. (6:45) Brügger (Ausschluss Wälti) 1:2. 37. (36:52) Christen (Unterluggauer, Riolo) 1:3. 38. (37:42) Bula (Christen, Neher) 1:4. 39. (38:25) Bleuer (Schmid, Küenzi/Ausschluss Leuenberger) 2:4. 47. Kissling (Riolo, Frei) 2:5. 51. Grichtung (Schmid, Tobias/Ausschluss Leuenberger) 3:5. – Strafen: 9-mal 2 Minuten plus 10 Minuten (Künzi) gegen Adelboden; 8-mal 2 Minuten gegen Aarau.

**Aarau:** Mathis; Eichenberger, Wälti; Wegmüller, Leuenberger; Gisin, Humbel; Blatter, Boner, Bula; Unterluggauer, Neher, Riolo; Bracher, Kissling, Frei; Ruprecht, Frei II, Widmer; Christen.

### Tanzen

**Olten. Schweizer Meisterschaften. Standard Junioren C-S:** 1. Valeria Lettieri/Davide Frani. 2. Josephine Knudtson/Caspar Knudtson. 3. Alessia-Allegria Gigli/Matteo Annoscia.

**Latein Junioren C-S:** 1. Valeria Lettieri/Davide Frani. 2. Josephine Knudtson/Caspar Knudtson. 3. Diana Schell/ Flavio Martins De Sa. – **Kombination Junioren:** 1. Josephine Knudtson/Caspar Knudtson. 2. Valeria Lettieri/Davide Frani. 3. Alessia-Allegria Gigli/Matteo Annoscia. – **Standard Hauptkategorie:** 1. Anna Korbbutt/Daniel Buhala. 2. Sara Pellegrino/Mariano Antonello. 3. Sigrun Bögi/Renato Minnig. – **Latein Hauptkategorie:** 1. Zuzana Sykorova/Daniel Juvet. 2. Carmen Huber/Michal Vajcik. 3. Marianthi Zikas/Pitt-Alexander Wibawa. – **Kombination Hauptkategorie:** 1. Sigrun Bögi/Renato Minnig. 2. Flavia Landolfi/David Büchel. 3. Ramona Pfister/Alessandro Cuocco. – **Latein Hauptkategorie II:** 1. Patricia Patt/Flavio Lodigiani. 2. Ruth Zürcher/Beat Peter. 3. Wibke Sudholt/Frank Sudholt. – **Standard Senioren I:** 1. Katharina Egli/Jürg Briner. 2. Isabelle Florin/Alexander Florin. 3. Claudia Mielitz/Jürg Schöni. – **Standard Senioren II:** 1. Beatrice Martin/Karl-Ludwig Martin. 2. Jasmin Corrodi/Martin Schmidlin. 3. Monika Streit/Beat Schmid. – **Standard Senioren III:** 1. Anita Rahmen-Bigler/Eduard Rahmen. 2. Marlie Reichen/Peter Nydegger. 3. Myrtha Lienhard/Eduard Gaiser.

### Unihockey

**Swiss Mobiliar League. Männer:** Chur – Malans 5:6. Waldkirch-St. Gallen – Köniz 5:8. Kloten-Bülach – Grünenmatt 5:6. Rychenberg Winterthur – Grasshoppers 9:6. Zug – Uster 4:7. Wiler-Ersigen – Chur 8:5. Malans – Langnau 6:11. – **Rangliste:** 1. Langnau 3/9 (31:15). 2. Köniz 3/9 (22:16). 3. Rychenberg Winterthur 3/6 (22:16). 4. Uster 3/6 (16:13). 5. Grasshoppers 3/6 (23:21). 6. Grünenmatt 3/6 (19:18). 7. Malans 3/5 (24:20). 8. Wiler-Ersigen 2/3 (14:14). 9. Chur 3/1 (18:26). 10. Kloten-Bülach 2/0 (8:11). 11. Waldkirch-St. Gallen 3/0 (12:21). 12. Zug 3/0 (9:27).

### Volleyball

**Lausanne. Saisonvorbereitungsturnier Supercup. Vorrunde:** Schönenwerd – Lutry-Lavaux 3:0. Schönenwerd – Lausanne UC 3:1. – **Halbfinal:** Schönenwerd – Chenois 1:3. – **Spiel um Platz 3:** Schönenwerd – Näfels 3:2. – **Final:** Chenois – Amriswil 3:0.